

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09247512	
<b>Kreis</b>	Vogtlandkreis	
<b>Gemeinde</b>	Muldenhammer	
<b>Anschrift</b>	- -	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Morgenröthe-Rautenkranz * 338/11; 736	
<b>Bauwerksname</b>	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Morgenröther Straße 2</i>	<i>338/13*Mörgenröthe-Rautenkranz</i>

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheitsbestandteil** der Sachgesamtheit Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz, mit dem Einzeldenkmal: Bahnwärterhaus mit Schuppen (Morgenröther Straße 2) km 80,170 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302600), sowie mit folgenden Sachgesamtheitsteilen:  
 Unterführung eines Wirtschaftsweges km 79,350,  
 Überführung über Bach oder Mühlgraben km 79,300,  
 zwei Stationsschilder Bahnhof »Rautenkranz« km 79,450 und km 79,845,  
 Seitenladerampe km 79,550,  
 beschränkter Überweg eines Wirtschaftsweges (Holzschranke) km 79,850,  
 Überführung über einen Mühlgrabens km 79,92 bzw. Mühlgrabendurchlass km 80,120,  
 beschränkter Bahnübergang km 80,170,  
 Überführung über einen Graben km 80,210,  
 Brücke über die Große Pyra km 80,290,  
 verrohrter Durchlass km 81,150,  
 Wegübergang mit Andreaskreuzen km 81,250  
 (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

<b>Datierung</b>	1875 (Eisenbahnanlage)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09247512
<b>Kreis</b>	Vogtlandkreis
<b>Gemeinde</b>	Muldenhammer
<b>Anschrift</b>	Morgenröther Straße 2
<b>Gem. * Fl.-stck. * Flur</b>	Mörgenröthe-Rautenkranz * 338/13
<b>Bauwerksname</b>	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Morgenröther Straße 2 338/13*Mörgenröthe-Rautenkranz
<b>Kurzcharakteristik</b>	

**Sachgesamtheitsbestandteil** der Sachgesamtheit Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz, mit dem Einzeldenkmal: Bahnwärterhaus mit Schuppen (Morgenröther Straße 2) km 80,170 (siehe Einzeldenkmaliste - Obj. 09302600),

sowie mit folgenden Sachgesamtheitsteilen:

Unterführung eines Wirtschaftsweges km 79,350,

Überführung über Bach oder Mühlgraben km 79,300,

zwei Stationsschilder Bahnhof »Rautenkranz« km 79,450 und km 79,845,

Seitenladerampe km 79,550,

beschränkter Überweg eines Wirtschaftsweges (Holzschranke) km 79,850,

Überführung über einen Mühlgrabens km 79,92 bzw. Mühlgrabendurchlass km 80,120,

beschränkter Bahnübergang km 80,170,

Überführung über einen Graben km 80,210,

Brücke über die Große Pyra km 80,290,

verrohrter Durchlass km 81,150,

Wegübergang mit Andreaskreuzen km 81,250

(siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

**Datierung** 1875 (Eisenbahnanlage)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

